



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Renen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Remlingen.

Remlingen ist ein Adelicher Hof/an einem sehr bequemen/anmuthigen/lustigen Ort/ hat ziemlich guten Acker/an einer Seiten das gebergigte Holz die Aße / an der andern Seiten ein schön flach Feld / gehöret unter das Amt Wolffenbüttel / und ist von der Fürstlichen Residenz Wolffenbüttel/eine Meil. wegs abgelegen.

Remont.

Remont ligt an dem Wasser Glana / und auf einem runden Berg / daher der Name Rotundus Mons dieses Städtleins kommet / zwischen Milten und Peterlingen / doch auf der Seiten gelegen. Hat eine zugerhörige und umgelegne Landschaft. Anno 1475. nahmen die Eid. Genossen die Stadt völlig zu ihren Händen. Ist wird solches Städtlein der Stadt Freyburg allein zugeschrieben.

Renchen.

Renchen ist ein Dorff über Rhein / auf der Germanier Seiten / und oberhalb des zur mittlern Marggraffschaft Baden gehörigen Marktflecken Bügel gelegen / und ins Amt Oberkirch gehörig.

Renen.

Renen ist ein Städtlein und Amt / im Herzogthum Mecklenburg / zwischen Gardebusch und Dassau.

Rens.

Rens / Rhense / oder Reinse / ist ein altes Städtlein am Rheinstrom / gegen Brachbach